

The background of the slide features a photograph of the Federal Institute for Occupational Safety and Health (BAuA) building, a modern structure with a large glass facade and red brick accents. In the foreground, a red fire truck is parked on a brick-paved area. The text 'baa:' is overlaid in a large, stylized font, with the first 'a' being black and the second 'a' and colon being blue.

baa:

Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin

**Festlegung von Brandschutzmaßnahmen
aus Sicht der Arbeitsschutzes**

Torsten Wolf

Foto: Wahlbrink, BAuA

Beispiele für Brandschutzmaßnahmen im Arbeitsschutzrecht

- Sicherheit elektrischer Geräte
technische Anforderungen – Geräte- und Produktsicherheitsgesetz
wiederkehrende Prüfung – Betriebssicherheitsverordnung
- Festlegung Anzahl Feuerlöscher
ASR 13/1,2 „Feuerlöscheinrichtungen“
- Fluchtweganforderungen
„ohne besondere Hilfsmittel jederzeit leicht öffnen“
Anhang zur Arbeitsstättenverordnung
- Anforderungen an den Feuerwiderstand von Bauteilen
z. B. TRGS 510 „Lagern von Gefahrstoffen“
- Explosionsschutz (z. B. Stäube)
z. B. Betriebssicherheitsverordnung



22.09.2011

Feuertetraeder nach Emmons

Gefahrstoff-
verordnung

Oxidationsmittel/
Sauerstoff

Brennbarer Stoff

Effektive Zündquelle

Betriebssicher-
heitsverordnung

Umgebung:
Arbeitsstätten-
verordnung

22.09.2011

Gefahrstoffverordnung 2010

- § 11 Besondere Schutzmaßnahmen gegen physikalisch-chemische Einwirkungen, insbesondere gegen Brand- und Explosionsgefährdungen (§ 12 in GefStoffV 2005)
- Anhang I Nummer 1
Brand- und Explosionsgefährdungen
(Anhang V Nr. 8 in GefStoffV seit Oktober 2002)
- Technische Regel für Gefahrstoffe
„Brandschutzmaßnahmen“ (TRGS 800)
Ausgabe Dezember 2010

22.09.2011

Eigenständige Maßnahmenfestlegung: Lagerung giftiger Stoffe in Tanks

Lagern in Transportbehältern

TRGS 510 (früher TRGS 514)

- Zutrittsbeschränkung
- Abtrennung F 90-A
- Ab 20 Tonnen: BMA
- In BImSchG-Lägern: Löschanlage
- Ab 800 m²: Warnmöglichkeit (Lautsprecher)

Lagern im Tank (30 Tonnen)

Keine Arbeitsschutzvorschriften

- Einzäunung
- 10 m Abstand
- Kamera
- Wasserpumpe zur
Werkzeuge
- Sirenenwarnung

**Aber trotzdem
Maßnahmen !**

Gefahrstoff

Gefährlicher Stoff (gekennzeichnet)

Stoffe, Zubereitungen und Erzeugnisse,

- die explosionsgefährlich sind
- aus denen entsprechende Stoffe oder Zubereitungen entstehen oder freigesetzt werden können

Sonstige gefährliche Stoffe (Mehl, Wasser)



www.moguefile.com

22.09.2011

Holz als Gefahrstoff

- Bei entsprechender Gefährdung durch Art und Menge: **ja!**
- „Mindestgefährdung“ erforderlich



22.09.2011

Bewertung der Brandgefährdung – TRGS 800

Merkmal	Gering (Normal)		
Gefahrstoffmenge	Gering		
Entstehungs- wahrscheinlichkeit	Gering		
Brandausbreitung/ Rauch- und Wärmefreisetzung	Gering		

z. B. Büro

22.09.2011

Bewertung der Brandgefährdung

Merkmal	Gering (Normal)	Erhöht	Hoch
Gefahrstoffmenge	Gering	mind. ein Merkmal hoch	mind. zwei Merkmale hoch
Entstehungs- wahrscheinlichkeit	Gering		
Brandausbreitung/ Rauch- und Wärmefreisetzung	Gering		

z. B. Büro

z. B. Spritz-
stand/-kabine

z. B.
Sägewerke

22.09.2011

Schutzziele

1. Reduzierung der Brandgefährdung
2. Selbstrettung der Beschäftigten oder Anderer
3. Fremdrettung eingeschlossener und/oder verletzter Personen

Ergänzung der Gebäude- und Nutzungs-orientierten Regelungen im Baurecht durch **Tätigkeitsbezug**

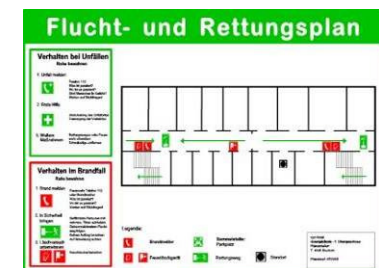
22.09.2011

Maßnahmen bei „nur“ geringer Gefährdung

- Zündquellenminimierung nach GPSG und BetrSichV
- Feuerwiderstand nach Baurecht
- Fluchtwege nach Bau- und ArbStättV
- Entstehungsbrandbekämpfung nach ArbStättV
- Organisatorische Maßnahmen nach ArbSchG



F90



22.09.2011

Festlegen von Schutzmaßnahmen

Gestuft nach Gefährdung, z. B.

■ Erhöhte Gefährdung:

- Brandmeldeanlage mit manueller Brandbekämpfung
- Einrichtungen zur Entrauchung
- Verkürzung der Fluchtwege

■ Hohe Gefährdung:

- Inertisierung
- Selbsttätige Löschanlage
- Leckagedetektion

Ersatz durch gleichwertige Maßnahmen nach
Entscheidung des Arbeitgebers!

22.09.2011

Dokumentation

- Tätigkeiten mit Brandgefährdung
- Gefahrstoff (Art/Menge/Ort)
- Ggf. Höhe der Brandgefährdung
- Abgeleitete Schutzmaßnahmen
- Notwendige Prüfungen und Unterweisungen

- Ggf. Verweis auf weitere Unterlagen
- Auch integriert in Gesamtbeurteilung

22.09.2011

Wer beurteilt?

- Fachkundige Person mit Kenntnissen über
 - Arbeitsschutz
 - Brandschutz
 - Gefahrstoffe
- z. B. Qualifikation als
 - Brandschutzbeauftragter und
 - Sicherheitsfachkraft
- Auch durch mehrere Personen möglich!!!

22.09.2011

Noch Fragen?

So erreichen Sie das Infozentrum der BAuA:

Montag bis Freitag von 8.00 - 16.30 Uhr.

Service-Telefon: **0231 9071-2071**

Fax: 0231 9071-2070

info-zentrum@baua.bund.de

Und natürlich erreichen Sie uns auch per Post:

Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA)

- Infozentrum -

Friedrich-Henkel-Weg 1-25

D-44149 Dortmund

22.09.2011